

Lions Club verkauft wieder Adventskalender

05.11.2015 | 19:00 Uhr



Foto: Walter Fischer

Hattingen. Gewinne im Wert von 11 000 Euro. Erlös geht unter anderem an Flüchtlingskinder.

Anzeige

Adventskalender

Einzigartige Adventskalender - Süße Geschenkidee für die Liebsten.

www.dawanda.com/Adventskalender

Der Lions Club Hattingen geht in diesem Jahr steil auf die 100 000 Euro zu. Denn beinahe so viel Geld konnte der Club in den vergangenen neun Jahren mit seinem Adventskalender-Projekt einsammeln. Lediglich 6500 Euro fehlen für diese Marke noch. „Wir hoffen auch in diesem Jahr wieder auf eine gute Beteiligung, so dass wir die Gesamtsumme von 100 000 Euro überspringen können“, sagt Volker Wullstein, Geschäftsführer der Firma von Scheven.

Um dieses Ziel zu erreichen, hat der Lions Club hinter den Türchen des Kalenders wieder einige Anreize versteckt: VIP-Karten für ein Spiel in der Fußball-Bundesliga, Reise- und Essensgutscheine sowie Fotoshootings und Gutscheine diverser Geschäfte gehören zu den insgesamt 260 Preisen im Gesamtwert von 11 000 Euro, die an den ersten 24 Dezembertagen verlost werden.

Der Verkauf des Kalenders dient dabei auch in diesem Jahr dem guten Zweck, denn der Erlös wird vor allem an Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit gespendet. Im vergangenen Jahr konnten so 13 650 Euro ausgeschüttet werden. Neben dem Kinderhospiz Ruhrgebiet und dem Verein „Hattingen solidarisch“ gehört dieses Mal auch der Verein Trauerarbeit für Kinder „traurig, mutig, stark“ mit einem geplanten Sonderprojekt für Flüchtlingskinder zu den Empfängern.

Verkauf in zahlreichen Geschäften

Der Adventskalender mit einer Auflage von 3500 Exemplaren wird ab sofort bei Rewe in Blankenstein, Annelie's Café, der Westfalen Apotheke, der Cafeteria im evangelischen Krankenhaus, OBI, Volksbank Hattingen, Elektro Seyock sowie in weiteren Geschäften mit dem Lions-Plakat zu einem Stückpreis von 5 Euro verkauft.

Außerdem ist er am Lions-Weihnachtsstand auf dem Kirchplatz am 27. und 28. November erhältlich. Die Preise und Gewinn-Nummern werden ab dem 1. Dezember täglich unter anderem in der WAZ veröffentlicht.

